

**J229 Humoser Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm über Altwassersedimenten und Flussablagerungen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-A19	
<b>Flächenanteil</b>	75–85 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	flachwellige holozäne Talaue im Bereich ehemaliger Randrinnen	
<b>Bodentyp</b>	humoser Auengley-Brauner Auenboden, z. T. über Anmoorgley; daneben humoser Brauner Auenboden-Auengley; Böden stellenweise pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Altwassersedimenten und Flussablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lt2–Tu3,Gr0–3	<6 dm
	Lts;Tu2–Ti,Gr0–2	9–>20 dm
	Ls4–Lts,G2–6	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 11 dm u. Fl. karbonathaltig; stellenweise auch bereits ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar bis Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	stark humos bis sehr stark humos, stellenweise schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L5AI, L4AL, LT5AI, L3V, L5V, LIIIa3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet humoser kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley (j-A07, Kartiereinheit J48) und humoser kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund (j-A02, Kartiereinheit J64); vereinzelt in Rinnen auf jungen Auenterrassen Auengley über Niedermoor, teilweise mit abgesenktem Grundwasser

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (500–580 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (150–250 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (280–310 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei Vorkommen im Jagsttal bei Kirchberg a. d. J.-Hessenau und bei Muldingen